

Frankfurter Buchmesse 2010



Frankfurt. Auch in diesem Jahr tummelten sich über 7300 Aussteller und zahlreiche Besucher in den 6 großen Ausstellungshallen. Neben literarischen Neuerscheinungen gab es auch unzählige technische Neuheiten zu sehen und zu bestaunen.

Aber nicht nur die neuen E-Books zogen die Massen an; auch Stars der Literaturszene wie zum Beispiel Sebastian Fitzek waren ein Zuschauer- und Zuhörer magnet.

Das diesjährige Gastland Argentinien präsentierte sich in einer separaten Halle. Die Aushängeschilder der argentinischen Literatur wie Jorge Luis Borges und Julio Cortázar lockten Liebhaber der großen literarischen Tradition und der faszinierend lebendigen Kulturszene Argentiniens an.

Abseits des Rummels gab es auch zahlreiche Rückzugsmöglichkeiten, wie z.B. ein großes Lesezelt, welches zum Schmökern einlud.

Liebhaber des alten Buchdruckes wurden im Antiquariat fündig.

Doch neben Literatur und technischen Neuheiten gab es auch eine große Auswahl an Non-Book-Angeboten.

Alles in allem bot die Frankfurter Buchmesse ein breit gefächertes Angebot für kleine und große Literatur-Fans auch aller Welt. Ein Besuch der Buchmesse 2011 ist zu empfehlen!

